

Zittau. Gustav Schröter, Goldwaren. In das Handelsgeschäft sind eingetreten: Else Frijsche, geb. Schröter, Erich Zobel, Wilhelm Ernst Johannes Zobel. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. Mai 1932 begonnen. Die Vertretung der Gesellschaft erfolgt durch zwei Gesellschafter gemeinschaftlich. (VI 2/447)

Personalien

Dresden. Kollege W. Schiller feierte mit seiner Gattin am 24. August das Fest der silbernen Hochzeit. W. Schiller ist bereits zwölf Jahre als Schriftführer im Vorstand der Innung Dresden und in Kollegenkreisen eine bekannte Persönlichkeit. Seit 21 Jahren gehört ihm das 1867 gegründete Uhrenfachgeschäft in der Ferdinandstraße. (VI 3/424)

Hanau. Die am 15. August 1842 gegründete Juwelen- und Bijouteriefabrik von Fr. Kreuter & Co. blickte auf ihr 90jähriges Bestehen zurück. (VI 3/448)

Köln. Ernst Mertens, In der Höhle 6, Spezialgeschäft für Uhren aller Art, Vertrieb deutscher und schweizerischer Erzeugnisse und fachmännisch geleitete Reparaturwerkstätte, feierte sein 40jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/449)

Köln. Im Alter von 64 Jahren verstarb Herr Kollege Josef Riphahn. (VI 3/439)

Lübeck. Der jetzige Inhaber der Firma H. H. Sack, Goldschmied, Herr August Sack, kann am 28. August dieses Jahres auf das 100jährige Bestehen seines Geschäftes zurückblicken. Das Geschäft in der Sandstraße 15 wurde von dem Großvater des jetzigen Besitzers 1832 erworben, im Jahre 1864 dem Vater übergeben und am 15. Mai 1897 von August Sack übernommen. Seit kurzem ist der Schwiegersohn, Herr Uhrmachermeister Herbert Speer, im Geschäft mit tätig, der auch demnächst als Teilhaber in die Firma eintreten wird. Durch Hinzunahme von Uhren und Eröffnung einer eigenen Uhrenreparaturwerkstatt wird das Geschäft zur Zeit bedeutend erweitert. (VI 3/450)

Münder a. Deister. Herr Kollege Georg Wehrhahn feiert am 28. August sein goldenes Geschäfts- und Meisterjubiläum. (VI 3/460)

Duisburg. Die Inhaberin des Uhrenfachgeschäftes H. Kielmann, Sonnenwall 39, Witwe Margarete Kielmann, verstarb im Alter von 75 Jahren. Sie hat 17 Jahre das Geschäft geführt. (VI 3/463)

Plön. Am 20. August verstarb Herr Kollege Ferdinand Frank. (VI 3/454)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Berlin. Uhren- und Goldwarenfirma Belmonte & Co. Nach Mitteilung des Konkursverwalters betragen die Aktiven 130483 RM. Für die 266930 RM nicht bevorrechtigten Gläubiger berechnet sich zur Zeit eine Quote von 22%. (VI 4/428)

Edenkoben. Das Amtsgericht hat das gerichtliche Vergleichsverfahren über das Vermögen der Firma Gebr. Nachtripp, Uhren- und Gehäusefabrik, offene Handelsgesellschaft, Inhaber Wilhelm Nachtripp, Kaufmann, und Robert Nachtripp, Betriebsleiter, beide in Edenkoben, eröffnet. Von der Bestellung einer Vertrauensperson wurde abgesehen. (VI 4/442)

Pforzheim. Das Vergleichsverfahren über das Vermögen des Eugen Vollmer, Inhabers einer Bijouteriefabrik, Salierstraße 33, jetzt in Niefern, Tannenbergsstraße 1, wurde nach Bestätigung des Vergleichs aufgehoben. (VI 4/429)

Ragnit. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Erich Höfer in Ragnit ist aufgehoben. (VI 4/443)

Villingen (Baden). Über das Vermögen der Firma Uhrenwerk Schwarzwald, G. m. b. H., in Villingen (Schwarzw.) wurde das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet. Vertrauensperson ist Rechtsanwalt Dr. Haas in Villingen (Schwarzw.). Vergleichstermin ist am 12. September 1932, vormittags 11¹/₂ Uhr, vor dem Amtsgericht. (VI 4/444)

Büchertisch

Sicherungsübereignung. Verlag Rudolf Sayle, Mühlhausen i. Thür. Preis 1 RM.

Die Sicherungsübereignung ist zu einem üblichen Geschäft geworden, bei dem einerseits das Kreditbedürfnis des Schuldners befriedigt und andererseits der Gläubiger derart gesichert werden soll, daß der Schuldner dadurch wirtschaftlich nicht zu sehr eingeengt wird. Ungültigkeit des Geschäfts und schwere Nachteile für Gläubiger und Schuldner sind die Folgen von Fehlern im geschäftlichen Verkehr. Die Gefahren der Sicherungsübereignung werden vermieden, wenn das im Formularverlag Rudolf Sayle erschienene Muster des beratenden Formulars unter genauer Beachtung der Erläuterung und Anleitung sorgfältig ausgeführt wird. (VIII/72)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

5030. Wer ist der Hersteller von Rundrahmenuhren mit Federzug oder Gewichten für Ziegeleibetriebe? Die Uhren müssen alle Viertelstunde ein lautlösendes Glockenzeichen geben. (X/106) L. St. in Sch.

5031. Wer ist Lieferant von astatischen Nadeln, oder wer liefert Sockel und Glasstülpfen dafür? (X/107) H. W. in A.

Antworten

Zur Frage 5025. Der Hersteller dieses Bestecks ist die Firma Düsseldorfer Bronzegießerei in Düsseldorf-Oberkassel. (X/104)

Zur Frage 5028. Das „Quietschen“ beim Gang von Schwarzwälder Uhren kommt nicht von zu steilen Gangradzähnen, diese quietschen nur, wenn das Öl vertrocknet ist, sondern vom schlechten Eingriff des Kleinbodenrades in das Steigrad. Hat dieser Nachfall, so stemmt sich durch die rückfallende Hemmung der Zahn gegen den Triebstock, es entsteht eine starke Reibung, und diese verursacht das „Quietschen“. Geben Sie einmal versuchsweise etwas Öl in den Eingriff, so wird das Geräusch sofort aufhören. Dann ändern Sie den schlechten Eingriff, und der Fehler ist behoben. (X/105)

Zur Frage 5029. Im Deutschen Uhrmacher-Kalender 1932 habe ich in dem Aufsatz „Das Berichtigten der Ankerhebungssteine“ den Arbeitsgang und die einschlägigen Werkzeuge ausführlich beschrieben. Sie finden diese Beschreibung auf den Seiten 58 bis 61. (X/108) E. Donauer, Luzern.

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 22. bis 28. August 1932 43 RM, für 835 48 RM, für 925 52 RM je Kilo.

Edelmetallpreise in Pforzheim. Dresdner Bank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barrergold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld
17. 8.	2,835	—	42,70—44,50	—	5,25	—
18. 8.	2,835	—	42,40—44,20	—	5,25	—
19. 8.	2,835	—	42,20—44,00	—	5,25	—
20. 8.	2,835	—	42,80—44,60	—	5,25	—
22. 8.	2,835	—	42,90—44,00	—	5,25	—
23. 8.	2,835	—	42,00—43,80	—	5,25	—

Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 22. August 1932:

Feingold	2,80 RM je Gramm	Feinsilber	41,00 RM je kg
900/000	2,50 " " "	900/000	33,90 " " "
750/000	1,90 " " "	830/000	30,75 " " "
585/000	1,50 " " "	800/000	29,52 " " "
333/000	0,80 " " "	750/000	27,55 " " "

Verkaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 22. August 1932:

Feingold	2840,00 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Palladium	5,15 RM je Gramm
Feinsilber	41,20 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Kupfer	5,05 RM je Gramm
Rein Platin	5,25 RM je Gramm		

Unsere Beilage

Unserer heutigen Ausgabe ist ein Kunstblatt von den Kienzle Uhrenfabriken AG., Schwenningen a. N., beigelegt, auf das wir unsere Leser ganz besonders aufmerksam machen.

Die nächste Nummer erscheint am 2. Sept.

Schlussstag für Text . . . am 27. Aug. früh 8 Uhr
für Anzeigen am 29. Aug. früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 31. Aug. abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. d. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. d. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. d. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschrift an die Schriftleit. nach Halle a. d. S. 2, Königsstr. 84